

Die **BEV** **10-Sekunden** **Entscheidungs** **technik**



Unser Geheimtipp, wie Du in weniger als 10 Sekunden eine Entscheidung triffst!

Dieser Tipp kann Dein Leben für immer verändern!

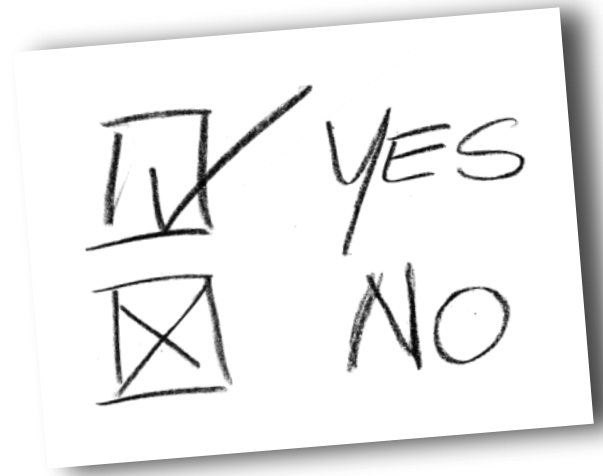
Warum es essenziell ist, Entscheidungen zu treffen, habe ich Dir ja in unserem Online-Lehrgang »BEV-Entscheidungstechniken« bereits gezeigt. Dort hast Du erfahren, dass es erhebliche Nachteile bringen kann, wenn man klare Entscheidungen zu vermeiden versucht und sich lieber um sie »herumdrückt«.

Und Du weißt auch, dass es in Wirklichkeit gar nicht möglich ist, eine Entscheidung zu vermeiden. Denn aus Deinem Nichtstun ergibt sich irgendwann etwas, nur dass Du es jetzt passiv hinnehmen musst, anstatt dass Du es aktiv gewollt und bewusst herbeigeführt hast.

Du hast also meine Videos gesehen und beherzigt und das Grundprinzip verstanden. Du bist dabei, die BEV-Entscheidungstechniken in Deinen Alltag zu integrieren. Aber vielleicht fühlst Du Dich trotzdem manchmal noch unsicher und bist nicht immer fähig oder bereit dazu, eine nötige Entscheidung zu treffen.

Wenn Du die Methoden, die ich Dir an die Hand gegeben habe, regelmäßig anwendest, dürfte dieser Fall nur äußerst selten eintreten. Aber ich weiß, dass er dennoch vorkommen kann.

Dazu will ich anmerken: Es gibt gar nicht so wenige Menschen, die sich mit Entscheidungen generell schwertun. Selbst gewisse prominente Spitzenpolitiker – gerade von ihnen würde man ja Mut zur Entscheidung erwarten, da er sozusagen zu ihren Kernkompetenzen gehört – waren und sind bekannt dafür, dass sie Probleme lieber »aussitzen« und den Dingen einfach ihren Lauf lassen, anstatt entschlossen zu handeln.



Insofern brauchst Du Dich bestimmt nicht zu genieren, falls Du – wenigstens manchmal – auch zu dieser Sorte Mensch gehörst. Und vor allem: Ich habe hier eine genial einfache Lösung für Dich, wie Du trotzdem zu einer richtigen und guten Entscheidung kommst. Und das innerhalb von 10 Sekunden!

Erster Schritt: Die Zufallsentscheidung!

Nehmen wir an, Du hast die Wahl zwischen zwei Entscheidungsalternativen A und B. Für beide gibt es gute Gründe, aber Du fühlst Dich nicht in der Lage abzuschätzen, was besser ist. Jetzt gibt es nur eines: Du musst die Entscheidung *erzwingen*!

Ja, ich weiß, das hört sich jetzt etwas brutal an. Aber wenn Du genauso vorgehst, wie ich es Dir zeige, wirst Du von dem Ergebnis begeistert sein.

Damit es anschaulich wird, spielen wir das Ganze gleich an einem konkreten **Beispiel aus dem Alltag** durch.

Du bist im Möbelhaus und suchst nach einer passenden neuen Esstischgarnitur. Zu Hause hast Du sorgfältig ausgemessen, wie viel Platz für Tisch, Bank und Stühle zwischen den bereits bestehenden Möbeln ist.

Nachdem Du Dir alles angesehen hast, gibt es für Dich zwei Favoriten: eine grüne Esstischgarnitur, die recht hübsch und bequem und überdies robust ist und die von den Maßen genau passt. Aber dann ist da noch die rote, in die Du Dich total verliebt hast. Nur leider ist die Bank etwas zu breit, und wenn Du sie bei Dir zu Hause aufstellen willst, kann der Schrank nicht mehr an der bisherigen Stelle stehen bleiben. Der Verkäufer hat nachgesehen, ob das gleiche Design auch mit anderen Maßen lieferbar wäre – aber leider, er bedauert, nein, das gibt es nicht.

Du wirst jetzt erst einmal nach Hause fahren und Dir vielleicht überlegen, wie Du das mit dem Schrank machen könntest, wenn Du die rote Garnitur kaufst. Du stellst fest: Es gibt zwar eine Lösung, aber dafür muss der ganze Raum auf den Kopf gestellt werden!



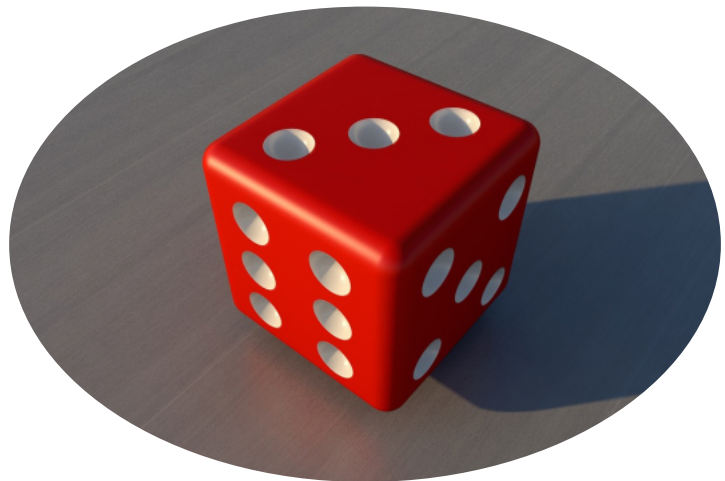
Du weißt nun nicht recht, ob Du Dir die aufwendige Umbauaktion antun sollst, wo es doch eine genau passende Garnitur gäbe.

Aber deswegen jetzt die Entscheidung jetzt auf den Sankt-Nimmerleins-Tag aufschieben geht gar nicht!

Was wirst Du tun? – Keine Angst, ich verspreche Dir, Du kannst eine Minute später beim Möbelhändler anrufen und eine Garnitur bestellen.

Du brauchst lediglich einen Würfel oder eine Münze. Nimm einfach das, was von beidem Du schneller zur Hand hast!

Würfel? Münze? – Wahrscheinlich sagst Du jetzt, das klingt nach Zufall und Glücksspiel und kann nie und nimmer eine vernünftige Grundlage für eine fundierte Entscheidung liefern. Aber jetzt warte bitte schön erst mal ab!



Zunächst gehst Du tatsächlich so vor, wie Du das bei einer echten Zufallsentscheidung machen würdest.

Du legst fest, welche Variante beim Würfeln oder Münzenwurf für welche Entscheidung steht. Also beispielsweise bei der Münze die Kopfseite für die rote und die Zahlseite für die grüne Esstischgarnitur. Oder beim Würfel eine gerade Zahl für die rote und eine ungerade für die grüne.

Und dann würfelst Du einfach oder wirfst die Münze.



Zweiter Schritt: Die korrigierte Entscheidung!

Hurra! Der Würfel (beziehungsweise die Münze) hat für Dich entschieden!

Oder doch nicht »Hurra«?

Nehmen wir an, Du hast eine gerade Zahl gewürfelt und wirst demnach die rote Garnitur kaufen.

Jetzt kommt der springende Punkt. **Wahrscheinlich wirst Du sofort und ganz spontan eine deutliche emotionale Reaktion spüren.**

Es kann sich um eine Bestätigung, ein angenehmes Gefühl, eine Erleichterung handeln. Vielleicht sogar ein richtiges »Hurra«.

Oder aber um eine Ablehnung, ein unangenehmes Gefühl, um einen Druck auf der Brust, eine Zentnerlast auf dem Herzen.

Hör einfach in Dich hinein, in 99,9 Prozent der Fälle kann es nicht den geringsten Zweifel geben, was Deine innere Stimme sagt.

Damit sind wir beim Geheimnis der BEV 10-Sekunden-Entscheidungstechnik angekommen: **Du hast jetzt die Chance, die Entscheidung des Würfels zu korrigieren** – wenn Du das willst. Aber Du weißt jetzt hundertprozentig sicher, *ob* Du es willst oder nicht!

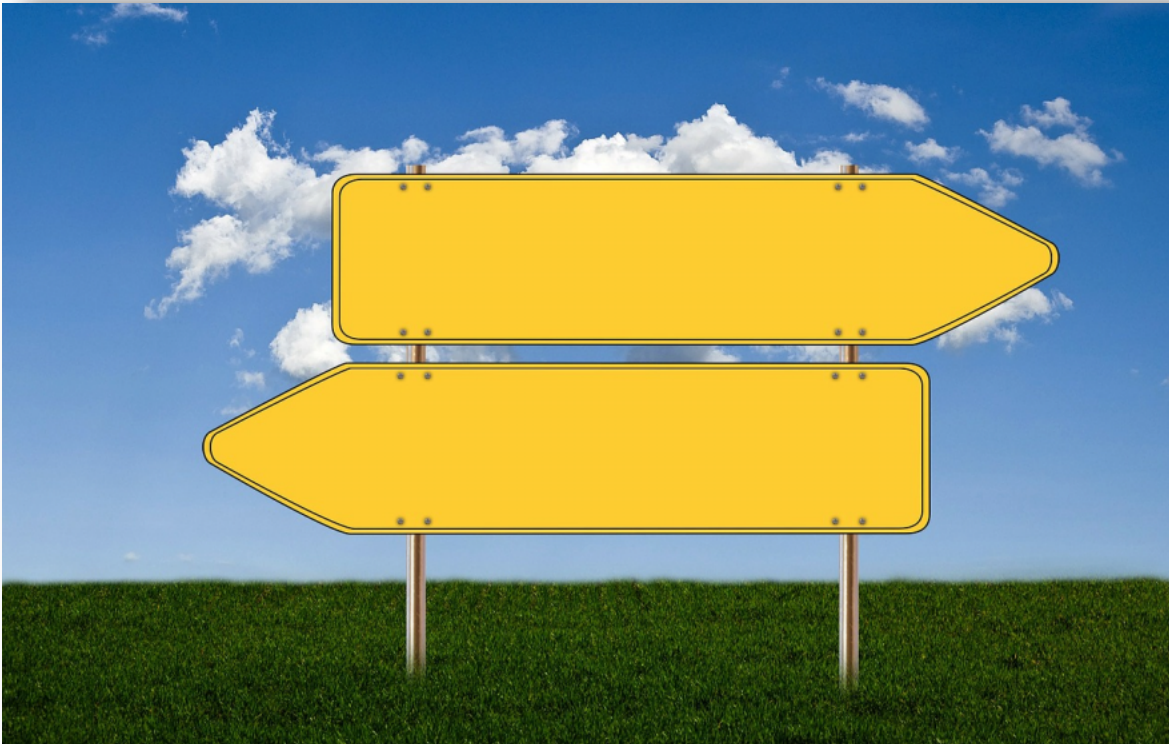
Nicht der Würfel gibt also den Ausschlag, wie Du Dich entscheidest, sondern Deine emotionale Reaktion in dem Moment, in dem der Würfel gefallen ist.

Probier es aus! Hab keine Hemmungen, diese Entscheidungshilfe zu nutzen, immer wenn das nötig ist. Die BEV 10-Sekunden-Entscheidungstechnik wird Deine Blockade lösen und für Klarheit sorgen.

Du kannst die BEV 10-Sekunden-Entscheidungstechnik überall anwenden!

Ein wichtiges Anliegen ist es mir, Dir klarzumachen, dass sich diese Technik überall einsetzen lässt. Das fängt bei so harmlosen Dingen an, wie wohin Du Deinen Wochenendausflug machen willst, und hört bei kleineren und größeren Kaufentscheidungen – wie bei der Esstischgarnitur – noch lange nicht auf.





Ausdrücklich möchte ich Dich ermutigen, die BEV 10-Sekunden-Entscheidungstechnik auch bei wichtigen Lebensentscheidungen einzusetzen, jedenfalls wenn Du mit anderen BEV-Entscheidungstechniken nicht weiterkommst.

Nehmen wir an, ein guter Freund bietet Dir die Chance, in Vollzeit in ein lukratives Geschäft einzusteigen, das er schon länger betreibt. Natürlich reizt Dich diese Möglichkeit, aber andererseits bist Du mit Deinem aktuellen Job ganz zufrieden. Du müsstest ihn kündigen, um bei Deinem Freund arbeiten zu können, und auf diese Idee wärest Du ohne dieses Angebot niemals gekommen.

Was also tun? – Natürlich wirst Du Dir erst einmal das Für und Wider bewusst machen und abwägen, was für die eine und was für die andere Variante spricht. Nehmen wir etwa an, Dein aktueller Job bietet Dir große Sicherheit, da es sich um eine große, namhafte Firma handelt. Der neue dagegen ermöglicht eine freiere Zeiteinteilung. Die Verdienstmöglichkeiten im Geschäft Deines Freundes sind möglicherweise besser, aber das ist unsicher, da Du dort kein festes Gehalt bekommst. Das Betriebsklima in Deiner derzeitigen Firma ist gut, aber Du



kennst auch schon etliche Kollegen im neuen Job, die wirklich großartige Menschen sind.

Und so weiter. Du wirst bei genauerem Überlegen vielleicht noch zehn andere Gründe pro und kontra finden. Aber nichts ist dabei, was aus Deiner Sicht eine klare Entscheidung herbeiführen kann. Bei rein rationaler Betrachtung bleibt es beim Patt, beim Unentschieden zwischen den beiden Möglichkeiten.

Wenn man darüber noch ein wenig weiter nachdenken will, geht es hier im Grundsatz darum, ob Du Dich auf neues, unbekanntes Terrain begeben, Dich auf ein Wagnis einlassen willst. Letztlich handelt es sich dabei um eine echte Herzenssache. Gerade deswegen ist es ausgesprochen sinnvoll, als letzte Möglichkeit Deinem Herzen mithilfe des Würfels auf die Sprünge zu helfen! Du wirst also würfeln und, sobald der Würfel fällt, wissen, was Du zu tun hast. Und sei sicher, Du hast die richtige Entscheidung getroffen!

Du hast also nun eine Technik an die Hand bekommen, wie Du schwierige Entscheidungen ohne langwieriges und mühsames Grübeln treffen kannst. Setz die Technik nicht dauernd ein, aber verwende sie dort, wo es die geschilderten Blockaden gibt. Du wirst es bestimmt nicht bereuen.

Ich wünsche Dir für Deine Zukunft, dass Du stets die richtigen Entscheidungen triffst, die Entscheidungen, die Dich persönlich weiterbringen und Dich glücklich machen.

Wenn Dir meine Ratschläge geholfen haben, kannst Du mir, wenn du möchtest, gern ein paar Zeilen schreiben und berichten, wie es Dir mit der BEV 10-Sekunden-Entscheidungstechnik ergangen ist – am besten einfach per Mail an

feedback@bev-methode.de!

Herzliche Grüße!

Dein

Robert Hess



Impressum

© 2021 Clever und Vital UG (haftungsbeschränkt), 89250 Senden, Germany

All rights reserved.

Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur aufgrund schriftlicher Genehmigung des Copyright-Inhabers erlaubt.

